

**Prober: SP-Höger gefährdet Chancen für Gehga-Bahn zum Weltkulturerbe**

Niederösterreich, 14.3.1998 (NÖI) Daß die UNESCO gerade überprüft, ob die alte Ghega -Semmeringbahn zum Weltkulturerbe erklärt werden soll, ist ein weiteres Argument gegen den von den Sozialisten geplanten Semmering-Bahntunnel. LH-Stv. Höger gefährdet mit seiner starren Pro-Semmeringbahn-Tunnel-Politik massivst die großartigen Pläne der UNESCO rund um die Ghega Bahn. So ist nämlich jedem klar, daß der Semmering - Bahntunnel den mittelfristigen Verfall der Ghega-Bahn bedeutet, erklärte LAbg. Sepp Prober.\*\*\*\*

Prober richtete noch einmal den Appell an die niederösterreichischen Sozialisten, endlich von ihrem unnötigen, unfinanzierbaren und für die Umwelt gefährlichen Unding, Abstand zu nehmen. "Es kann nicht sein, daß die Sozialisten mir ihrer Pro-Semmeringbahntunnel-Haltung" die Chancen einer ganzen Region zunichte machen. "So würde nämlich eine Ghega-Bahn als Weltkulturerbe unwahrscheinlich wichtige touristische Impulse nach sich ziehen. Ein Semmering - Bahntunnel hingegen bringt und 10 Minuten schneller nach Triest - und das um 20 Milliarden Schilling. Das kann doch nicht im Ernst die Nahverkehrspolitik der Sozialisten sein", so Prober.

- 1 -

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0019 1998-03-14/08:35

140835 Mär 98

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19980314\\_OTS0019](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980314_OTS0019)